

Arbeiten des Albertus, die redende Bildsäule, hatte er zertrümmert.

Was aber Albertus dem Jüngling geweissagt, ging in Erfüllung. Thomas, ein Muster der Tugend und treu seinem beschaulichen Leben, war sein Wirken der Theologie und Philosophie auf den hohen Schulen zu Paris und später vom Papste Johann IV. nach Italien berufen, zu Pisa, Bologna und Rom ein reich gesegnetes, denn wie er über allen Kirchenlehrern seiner Zeit durch wissenschaftliche Klarheit und Bestimmtheit hervorragte, fand er auch schon bei Lebzeiten die allgemeinste Anerkennung; seines frommen Lebenswandels wegen gab man ihm den Beinamen „der Engel“, seine hohe Gelehrsamkeit erwarb ihm den Ehrentitel „der Adler der Theologen“.

Alle kirchlichen Würden ablehnend lebte er zuletzt in dem Kloster seines Ordens zu Neapel und starb 1274 auf seiner Reise nach dem Konzil von Lyon.

Die Heinzelmännchen.

Wie war zu Köln es doch vordem
Mit Heinzelmännchen so bequem!
Denn war man faul . . . man legte sich
Hin auf die Bank und pflegte sich:
Da kamen bei Nacht Oh mans gedacht
Die Männlein und schwärmten Und klappten und
lärnten,

Und rupften Und zupften
Und hüpfen und trabten Und puzten und schabten,